

Zarengold • Moskau-Peking-Moskau

16 -tägige Sonderzugreise Zarengold. Von Moskau zum Baikalsee, durch die Mongolei und weiter nach Peking oder umgekehrt.

Erfüllen Sie sich einen Lebenstraum und bereisen Sie die legendäre Route der Transsibirischen Eisenbahn. Ihr komfortabler Sonderzug ZARENGOLD bringt Sie bequem durch eine Fülle von Städten, Landschaften und Kulturen von Europa, über Sibirien bis nach Asien. Die Nostalgiewagen sind Eisenbahngeschichte, in welchen Sie in vergangene Zeiten eintauchen werden.

Reiseprogramm:

Moskau – Peking (16 Tage)

Zarengold von West nach Ost. Von Moskau zum Baikalsee, durch die Mongolei und weiter nach Peking

Die klassische Route: Moskau, Kasan, Jekaterinburg, Nowosibirsk, Irkutsk, Baikalsee, Ulaan Baatar, Peking. Lassen Sie mit dieser Reise die goldene Zarenzeit wieder auferstehen. Die Transsibirische Eisenbahn, einer der faszinierendsten und sichersten Verkehrswege der Erde, ist mit unserem Sonderzug noch interessanter, komfortabler und unterhaltsamer geworden. Die grosse Sonderzugreise von Moskau zum Baikalsee und über die Mongolei nach Peking bietet die Erfüllung eines echten Lebenstraums. Zusätzliche Sicherheit für Sie: Die Reisen werden mit erfahrener deutscher Reiseleitung zu den angegebenen Terminen durchgeführt. Ein Arzt an Bord sorgt für Sicherheit, die Unterhaltungsprogramme für Abwechslung.

1. Tag Moskau

Es geht los: Eine Linienmaschine bringt Sie in etwa drei Stunden in das majestätische Moskau. Hier werden Sie von Ihrer freundlichen Reiseleitung empfangen und zum Hotel begleitet. Bei der Lichterfahrt „Moskau bei Nacht“ erleben Sie die herrlich illuminierte russische Hauptstadt. Sie werden feststellen: Das heutige Moskau braucht einen Vergleich mit Metropolen wie Madrid und Paris nicht zu scheuen. Bummeln Sie dann mit Ihrer Reiseleitung über den berühmten Roten Platz. Eine Metrofahrt mit Besichtigung zweier besonders schöner Stationen gehört ebenso zum Programm (Ausflugspaket). Am Abend nehmen Sie am Begrüssungsabendessen teil, bei dem Ihnen Ihre Reiseleitung vorgestellt wird. Anschliessend erwartet Sie ein behagliches Hotelbett. (A)

2. Tag Stadtrundfahrt Moskau

Vormittags startet Ihre informative Moskau- Stadtrundfahrt mit Besichtigung des imposanten Kreml-Geländes und seiner prächtigen Kathedralen aus der Zarenzeit. Sie haben auch die Möglichkeit zur Innenbesichtigung einiger Gebäude (Ausflugspaket). Abends erfolgen die Abfahrt Ihres Sonderzuges und Ihre Begrüssung an Bord sowie Gelegenheit zum zwanglosen Treff im Speisewagen: Lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen – lernen Sie Ihren Sonderzug kennen! (FMA)

3. Tag Kasan

Am Vormittag erreichen Sie heute Kasan, die Hauptstadt der Tataren. Sie erleben eine Führung durch den Kreml in herrlicher Panoramalage über der Wolga, wo Vieles von der unruhigen Vergangenheit der Beziehungen zwischen Tataren, Kosaken und Russen Zeugnis ablegt. Ein Erlebnis ist die anschliessende Schiffsfahrt (Ausflugspaket inklusive Mittagessen) auf der Wolga, Europas grösstem Strom. Am Abend fährt Ihr Sonderzug weiter gegen Osten. (FA)

4. Tag Jekaterinburg

Mittags Stopp in Jekaterinburg, der historischen Hauptstadt des Ural. Diese Stadt ist als der Ort bekannt, an dem die Familie des russischen Zaren Nikolaus II. im Jahre 1918 ermordet wurde. Während einer kurzen Stadtfahrt sehen Sie die neu errichtete „Erlöser-Kathedrale auf dem Blut“, die an dieses Ereignis erinnert und das im Jahr 2009 schön und sehr ansprechend restaurierte Stadtzentrum. Wieder an Bord, geht die Fahrt weiter durch die weiten Steppen Westsibiriens. (FMA)

5. Tag Nowosibirsk

Sie erreichen Nowosibirsk, das Herz Sibiriens, wo Sie auf traditionelle russische Art mit Brot und Salz empfangen werden. Im Verlauf der kurzen Stadtrundfahrt erleben Sie die sowjetischste aller Städte Ihrer Reise und sehen das imposante Transsib-Denkmal und den gewaltigen Ob-Strom. (FMA)

6. Tag Trans-Sibirien

Ihr Zug, inzwischen schon lieb gewonnenes Zuhause, fährt weiter über den grossen Fluss Jenissej durch Sibirien. Beim Spezialitätenessen Zarentafel beweisen die Köche des Bordrestaurants einmal mehr ihr Können. Bei der Kaviar- und Wodka-Probe mit pfiffigen Trinksprüchen können Sie Genuss und russische Geselligkeit auf angenehme Art und Weise verbinden. Unterwegs grüssen die typischen Holzhausdörfer, Birkenwälder und hoffentlich reichlich Sonnenstrahlen über eindrucksvollen Berglandschaften. Geniessen Sie den entspannten Tag und freuen Sie sich auf die nächste Station. (FMA)

7. Tag Irkutsk

Heute fährt der Zug in den Bahnhof von Irkutsk ein, der Hauptstadt Ostsibiriens. Während der Stadtrundfahrt sehen Sie unter anderem malerische sibirische Holzhäuser, das Dramentheater, das neue Zaren-Denkmal sowie die fotogene Markthalle. Anschliessend bietet sich die Gelegenheit, einen Ausflug (Ausflugspaket inkl. Mittagessen) zum Freilichtmuseum „Leben und Arbeiten im alten Sibirien“ zu machen. Hier wird Ihnen die Geschichte der Region in anschaulicher Form verdeutlicht. Die Nacht verbringen Sie im Hotel in Irkutsk. (FM)

8. Tag Stillgelegte Trasse am Baikalsee

Mit dem Bus fahren Sie heute nach Listwjanka. Listwjanka ist ein kleines sibirisches Dörfchen am Baikalsee, dem grössten Süsswasserreservoir der Erde. Von dort aus bringt Sie ein Schiff über die tiefgründigen Wasser des Baikalsees nach Port Baikal, wo Ihr Sonderzug bereits auf Sie wartet. Die Weiterreise führt auf der stillgelegten Trasse der ursprünglichen Transsibirischen Eisenbahn über mehrere Stunden direkt am Baikalsee entlang. An einem besonders schönen Platz legt Ihr Zug einen mehrstündigen Halt ein, damit Sie die majestätische Ruhe dieses einzigartigen Naturwunders richtig geniessen können. Das Abendessen nehmen Sie – bei gutem Wetter – als gemütliches Picknick am Ufer des Baikalsees ein. Sie übernachten heute in Ihrem Abteil im Sonderzug. (FMA)

9. Tag Vom Baikalsee nach Ulan Ude und weiter in die Mongolei

Die Fahrt führt Sie nochmals am Ufer des unendlich wirkenden Baikalsees entlang und anschliessend fahren Sie durch das herrliche Tal der Selenga, weiter durch die wilden, einsamen Bergsteppen Ostsibiriens. Unterwegs Zwischenstopp in Ulan Ude und Möglichkeit zu einer Stadtrundfahrt (Ausflugspaket). Den Abschluss des Tages bildet ein stimmungsvolles Abendessen. Auch die Grenzformalitäten beim Überqueren der mongolischen Grenze können der Ruhe keinen Abbruch tun: Sie finden ganz einfach im Zug statt. (FMA)

10. Tag Ulaan Baatar

Frühaufsteher erleben heute wunderschöne Naturlandschaften in der zentralen Mongolei: farbenfrohe Jurten Camps und vereinzelt Pferde und Reiter bevölkern die idyllische Berglandschaft. Am Vormittag fahren Sie in Ulaan Baatar, Hauptstadt der Mongolei, ein. Ihr grosses Gepäck kann wie immer im Zug bleiben. Im Verlauf der Stadtrundfahrt sehen Sie das imposante buddhistische Gandan-Kloster und den Lama-Tempel. Weltweit einzigartig in der buddhistischen Tempelarchitektur sind die drastischen Darstellungen der Höllenqualen für Gläubiger, die vom Pfad der Tugend abweichen. Biergärten sind in der Mongolei sehr beliebt – am Abend zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung den besten der Stadt. Abends haben Sie die einmalige Gelegenheit, eine Aufführung traditioneller mongolischer Folklore mit Kehlkopfgesang, Pferdegeigen, Nationaltrachten und Tänzen zu besuchen (Eintritt ca. 10 €, vor Ort zu zahlen). Anschliessend verbringen Sie eine geruhsame Nacht im zentral gelegenen guten Mittelklasse-Hotel in Ulaan Baatar. Auf Wunsch organisieren wir für Sie anstelle des Hotelzimmers in Ulaan Baatar eine Übernachtung in einer Jurte in der traumhaften Natur der Mongolischen Schweiz. (FMA)

11. Tag Ulaan Baatar und Mongolische Schweiz

Heute können Sie einen Ausflug in die Mongolische Schweiz unternehmen. Ein Muss für alle Naturliebhaber! Nach dem Frühstück geht es per Bus in die wunderschöne Landschaft östlich von Ulaan Baatar. Sie sehen die typischen Zeltsiedlungen der Viehzüchternomaden, Pferdeherden und zottelige Yaks (tibetische Wildrinder). Speziell für Sie wird auch eine kleine mongolische Reiterschau aufgeführt. Ihr Mittagessen nehmen Sie als Picknick in herrlicher Umgebung ein (Ausflugspaket). Sie können an diesem Tag wahlweise auch Ihre Freizeit geniessen und die Hauptstadt der Mongolen auf eigene Faust erkunden. Am Abend fährt Ihr Sonderzug weiter in Richtung China. (FA)

12. Tag Durch die Wüste Gobi

Am Morgen macht Ihr Zug einen Stopp in der Wüste Gobi, in der einst Dinosaurierfunde für Aufsehen sorgten. Gegen Mittag erreichen Sie die chinesische Grenze, an der Ihr chinesischer Sonderzug bereits auf Sie wartet. Aufgrund der unterschiedlichen Spurweiten kann der russische Sonderzug nicht bis Peking fahren. Der Zug erreicht die Hauptstadt Chinas nach ca. 16 Stunden. Der chinesische Zug führt keine Waggons der Nostalgie-Komfort- Kategorie und der Bolschoi-Kategorien mit. (FMA)

13. Tag Peking

Am Vormittag erreichen Sie das turbulente Peking, wo Sie drei Nächte in einem Hotel wohnen. (FM)

14. Tag Himmelstempel und Platz des Himmlischen Friedens

Die heutige Stadtrundfahrt dauert vier Stunden, und diese Zeit reicht kaum aus, um all die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen. Aber der fotogene Himmelstempel mit seiner Parkanlage sowie der riesige Platz des Himmlischen Friedens dürfen natürlich nicht fehlen, ebenso wenig wie die zeitgenössischen architektonischen Errungenschaften wie zum Beispiel das als Vogelnest berühmt gewordene neue Olympiastadion und einige der futuristischen Wolkenkratzer. Am Nachmittag können Sie hinter die Tore der Verbotenen Stadt, des ehemaligen Kaiserpalastes, schauen und all die dem Volke lange verborgenen sehenswerten Tempel und Hallen entdecken. (FM)

15. Tag Grosse Mauer und Peking- Ente

Heute können Sie an einem Ganztagsausflug zur Grossen Mauer, zum „Achten Weltwunder“, teilnehmen (Ausflugspaket). Über 6.000 km zieht sich der gigantische Wall durch das Land. Auf dem Weg besichtigen Sie eine Perlenzuchtstation, die Ming-Gräber, letzte Ruhestätte für dreizehn Kaiser der Ming- Dynastie, mit der beeindruckenden Allee der Tiere. Oder Sie nutzen den Tag nach Ihren individuellen Vorstellungen: Sie können einfach durch die Stadt bummeln und sich vom regen Treiben in den Strassen mitreissen lassen. Am Abend geniessen Sie als Abschiedsessen das weltberühmte Gericht Peking-Ente in einem führenden Themen-Restaurant Chinas. (FA)

16. Tag Heimflug

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz. (F)

Auf Wunsch können Sie an einer 4-tägigen Vorreise nach St. Petersburg teilnehmen.

Vorreise St. Petersburg: Erleben Sie das Venedig des Nordens! Unzählige Kanäle, Paläste und Kirchen machen die Stadt zu einem kulturellen Gesamtkunstwerk. Eine Faszinierende Rundfahrt führt Sie zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

1. Tag Stadtrundfahrt St. Petersburg

Flug nach St. Petersburg. Auf einer Stadtrundfahrt lernen Sie unter anderem die Flaniermeile Newski Prospekt, den Schlosspark und den alten Hafen kennen.

2. Tag Zarengrüfte und Kunstschatze

Heute können Sie die Peter-Paul-Festung mit der Peter-Paul-Kathedrale besuchen und eine Führung durch die Eremitage unternehmen (Ausflugspaket). Abends Freizeit, zum Beispiel für einen Theaterbesuch oder eine Bootsfahrt. (F)

3. Tag Zarenschlösser und Bernsteinzimmer

Vormittags können Sie Pawlowsk, die ehemalige Residenz des Zaren Pawel I. besichtigen. Nachmittags geht es nach Puschkin/Zarskoje Selo. Im Mittelpunkt steht der Katharinen-Palast, die ehemalige Sommerresidenz der Zaren, mit seinem legendären Bernsteinzimmer. Am Abend erleben Sie ein Spezialitätenessen (Ausflugspaket). (FA)

4. Tag Moskau

Transfer zum Bahnhof und Fahrt nach Moskau. Später erwartet Sie eine geführte Besichtigung der Erlöser-Kathedrale. (F)

Ihre Reise setzt sich nun fort ab dem Abendprogramm des 1. Tages der Hauptreise von West nach Ost.

Peking – Moskau (16 Tage)

Zarengold von Ost nach West. Bahnreise auf der Transsibirischen Eisenbahn von Peking durch die Mongolei zum Baikalsee und weiter nach Moskau

Die geruhsamste Route: Peking, Ulaan Baatar, Baikalsee, Irkutsk, Nowosibirsk, Jekaterinburg, Kasan, Moskau. Von der Verbotenen Stadt über die Grosse Mauer bis in die Wüste Gobi, weiter zu mongolischen Nomadensiedlungen in atemberaubend schönen Landschaften und vorbei am Naturwunder Baikalsee führt diese ereignisreiche und dabei sehr bequeme Sonderzugreise. Die Wolga, den längsten und wasserreichsten Fluss Europas erleben Sie auf einem Schiffsausflug. Den Kreml besuchen Sie nicht nur in Moskau, sondern auch in der alten Tatarenstadt Kasan. Zusätzliche Sicherheit für Sie: Die Reisen werden mit erfahrener deutscher Reiseleitung zu den angegebenen Terminen durchgeführt. Ein Arzt an Bord sorgt für Sicherheit, die Unterhaltungsprogramme für Abwechslung.

1. Tag Auf nach Peking!

Heute starten Sie zu Ihrem ersten Reiseziel im Fernen Osten – Sie fliegen nach Peking!

2. Tag Peking Himmelstempel und Platz des Himmlischen Friedens

Durch die Nacht und über den gesamten asiatischen Kontinent sicher geflogen, betreten Sie am Vormittag chinesischen Boden. Ihre freundliche und kompetente Reiseleitung erwartet Sie schon am Flughafen und begleitet Sie auf dem Transfer zu Ihrem zentral gelegenen Hotel, wo Sie sich ausruhen können. Die Stadtrundfahrt durch Peking zeigt Ihnen eine Millionenmetropole in all ihren bunten Facetten. Höhepunkte der Tour sind sicherlich die Besichtigung des fantastischen Himmelstempels und des geschichtsträchtigen Platzes des Himmlischen Friedens, die zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Pekings gehören, aber auch die zeitgenössischen architektonischen Errungenschaften wie zum Beispiel das als Vogelnest berühmt gewordenen neue Olympiastadion und einige der futuristischen Wolkenkratzer. Anschliessend erwartet Sie ein gemeinsames Willkommens- Abendessen. (A)

3. Tag Grosse Mauer und Peking-Ente

Auf Wunsch erleben Sie heute das „Achte Weltwunder“, die Chinesische Mauer, aus nächster Nähe. Der über 6.000 Kilometer lange gigantische Steinwall schlängelt sich mitten durch die grüne Landschaft. Auf der Fahrt besichtigen Sie die berühmten Ming-Gräber und die Allee der Tiere, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören (Ausflugspaket). Wenn Sie möchten, können Sie an diesem Tag auch Peking in eigener Regie entdecken. Am Abend geniessen Sie eine bekannte Köstlichkeit in ihrem Heimatort: Peking-Ente im renommiertesten Themen-Restaurant Chinas. (FA)

4. Tag Verbotene Stadt und Abfahrt in die Mongolei

Über Jahrhunderte waren die Türen des ehemaligen Kaiserpalastes, der „Verbotenen Stadt“, dem Volk verschlossen. Heute aber dürfen Sie einen Vormittag lang die prächtigen Hallen und geheimnisvollen Tempel bestaunen. Und abends geht es zum ersten Mal auf die Schienen: Transfer zum Bahnhof und Abfahrt in Richtung Mongolei im chinesischen Sonderzug. Der Zug erreicht die chinesische Grenze nach ca. 16 Stunden. Sie übernachten in Schlafwagenabteilen (der chinesische Zug führt keine Waggons der Nostalgie-Komfort und der Bolschoi-Kategorien mit). (FMA)

5. Tag Durch die Wüste Gobi

Gegen Mittag erreichen Sie die chinesisch-mongolische Grenze, wo Sie in den Zarengold-Sonderzug umsteigen. Der Zugwechsel ist bedingt durch die unterschiedlichen Spurweiten auf der mongolischen und chinesischen Seite. Aber bleiben Sie zunächst ruhig sitzen: Alle Formalitäten finden bequem in Ihrem Abteil statt. Auch für Gepäckträger, die Ihre Koffer flink von Zug zu Zug bringen, ist gesorgt. In dem aufblühenden Grenzstädtchen Erlian haben Sie dann etwas Zeit, um den einheimischen Markt zu besichtigen, bevor Ihr russischer Sonderzug in Richtung Mongolei startet. Zunächst durchqueren Sie die Ausläufer der legendären Wüste Gobi, anschliessend reisen Sie durch die weiten, grünen Steppen der Mongolei. (FMA)

6. Tag Ulaan Baatar: Lama-Tempel und Höllenqualen

Frühaufsteher erleben heute wunderschöne Naturlandschaften in der zentralen Mongolei. Morgens erreichen Sie die mongolische Hauptstadt Ulaan Baatar. Ihr grosses Gepäck können Sie bequem im Zug lassen. Nach dem Zimmerbezug im zentralen Hotel der guten Mittelklasse erwarten Sie eine informative Stadtrundfahrt und der Tschojdschin- Lama-Tempel. Weltweit einzigartig in der buddhistischen Tempelarchitektur sind die drastischen Darstellungen der Höllenqualen für Gläubige, die vom Pfad der Tugend abweichen. Abends haben Sie die einmalige Gelegenheit, eine Aufführung traditioneller mongolischer Folklore mit Kehlkopfgesang, Pferdegeigen, Nationaltrachten und Tänzen zu besuchen (Eintritt ca. 10 €, vor Ort zu zahlen). Auf Wunsch organisieren wir für Sie anstelle des Hotelzimmers in Ulaan Baatar eine Übernachtung in einer Jurte in der traumhaften Natur der Mongolischen Schweiz. (FMA)

7. Tag Gandan-Kloster und Mongolische Schweiz

Nach dem Frühstück besuchen Sie das buddhistische Gandan-Kloster, wo Sie Zeuge einer religiösen Zeremonie werden können. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung – oder Sie haben den Ausflug in die Mongolische Schweiz gebucht. Etwa 90 Minuten östlich von Ulaan Baatar erreichen Sie die Mongolische Schweiz mit ihrer prächtigen Natur und bizarren Felsformationen. Nach dem Mittagessen als Picknick in einem Jurten-Camp erleben Sie eine kleine mongolische Reiterschau und den traditionellen Ringkampf, sonst während des Nationalfestes Naadam vorgeführt (Ausflugspaket). Probieren Sie einmal das Lamm in der Milchkanne – eine kulinarische Spezialität, die nur in der Mongolei zubereitet wird, und kosten Sie Kumys, leicht vergorene Stutenmilch – bei Nomadenvölkern die Alternative zum Bier. Abends rollt Ihr Sonderzug in Richtung Sibirien. (FA)

8. Tag Ulan Ude

Heute nehmen Sie Abschied von den mongolischen Steppen. Die Reise geht durch das Tal der Selenga, des grössten Flusses der Mongolei, mündend in den Baikalsee. Sie fahren nach Ulan Ude, wo der Sonderzug die heutige Hauptroute der Transsibirischen Eisenbahn erreicht. Hier haben Sie Gelegenheit zu einem Stadtbummel oder Sie nehmen an einer informativen Stadtrundfahrt teil (Ausflugspaket). (FMA)

9. Tag Am Baikalsee

Der heutige Tag ist ganz dem Naturwunder Baikalsee gewidmet, dem grössten Süsswasserreservoir der Erde. Vormittags fährt Ihr Sonderzug auf der alten Trasse direkt am See entlang. Der Weg führt über Dutzende von architektonisch ungewöhnlichen Brücken, durch kurze Tunnel und an Viadukten vorbei. Während zwei längerer Fotostopps haben Sie die Gelegenheit, den See in seiner ganzen Schönheit festzuhalten und die wundervolle Natur zu erkunden. Von Port Baikal aus unternehmen Sie eine kleine Bootsfahrt auf dem Baikalsee (Ausflugspaket). Baden Sie im See und besuchen Sie ein malerisches Baikaldorf. Bei gutem Wetter findet das Abendessen als Baikal-Picknick am Seeufer vor prächtiger Naturkulisse statt. Anschliessend macht sich Ihr Sonderzug auf den Weg nach Irkutsk. (FMA)

10. Tag Irkutsk

Am frühen Morgen erreichen Sie Irkutsk, die Hauptstadt Ostsibiriens. Hier beziehen Sie Ihr Zimmer im Hotel – einfacher Standard, aber schön und zentral gelegen. Ihr grosses Gepäck können Sie sicher verwahrt im Sonderzug lassen. Bei einer Stadtrundfahrt besichtigen Sie das Damentheater, das neue Zaren-Denkmal und die fotogene Markthalle. Gegen Mittag können Sie an einem interessanten Ausflug teilnehmen, bei dem Sie das sehenswerte Freilichtmuseum „Leben und Arbeiten im alten Sibirien“ besichtigen (Ausflugspaket). Die Nacht verbringen Sie geruhsam in Ihrem Hotel. (FA)

11. Tag An Bord des Sonderzuges

Nach dem Frühstück fährt Ihr Sonderzug durch die abwechslungsreichen Landschaften Ostsibiriens. Lassen Sie Ihre Augen und Ihre Gedanken schweifen und finden Sie Entspannung. An Bord werden unterdessen unterhaltsame landeskundliche Vorträge (z. B. zu den Themen „Die Eroberung Sibiriens“ und „So entstand Russland“) angeboten. Während der geselligen Kaviar- und Wodka-Probe lernen Sie stimmungsvoll Traditionen der russischen Gastfreundschaft und pfiffige Trinksprüche kennen. (FMA)

12. Tag Nowosibirsk

Gegen Mittag erreichen Sie Nowosibirsk, die grösste Stadt Sibiriens. Hier werden Sie mit Brot, Salz und Balalaikaklängen auf traditionelle russische Art begrüsst und erleben eine Rundfahrt durch die sowjetischste aller Städte Ihrer Route, wobei Sie auch den gewaltigen Ob-Fluss bestaunen. Abends setzt der Zug seine Fahrt gegen Westen fort. (FMA)

13. Tag Jekaterinburg

Nachmittags haben Sie einen Aufenthalt in Jekaterinburg, der Hauptstadt des Ural. Diese Stadt ist als der Ort bekannt, an dem die Familie des russischen Zaren Nikolaus II. im Jahre 1918 ermordet wurde. Während einer kurzen Stadtfahrt sehen Sie die neu errichtete „Erlöser-Kathedrale auf dem Blut“, die an dieses Ereignis erinnert und das im Jahr 2009 schön und sehr ansprechend restaurierte Stadtzentrum. Zurück an Bord, geniessen Sie den Ausblick auf die Landschaft des Ural und lassen sich im Zugrestaurant verwöhnen. Ihr Sonderzug reist bereits auf dem europäischen Kontinent. (FMA)

14. Tag Kasan

Nach dem Frühstück erreichen Sie Kasan, die alte Tatarenhauptstadt an der Wolga. Während der Stadtrundfahrt sehen Sie tatarische Moscheen und eine russisch-orthodoxe Kathedrale. Sie erleben auch eine Führung durch den Kreml, wo Sie viel über die wilde Vergangenheit der Tataren, Kosaken und Russen erfahren. Im Anschluss können Sie eine Wolga-Flussfahrt mit Mittagessen geniessen (Ausflugspaket). Abends nehmen Sie im Speisewagen Abschied von der freundlichen Sonderzugbesatzung, die noch einmal ihr Bestes gibt. (FA)

15. Tag Moskau

Gegen Mittag treffen Sie in Moskau, der inzwischen prächtig strahlenden, reichen russischen Hauptstadt ein und werden in Ihr Hotel geleitet. Sie werden erstaunt sein über die Grösse, die Betriebsamkeit und die Internationalität der stolzen Metropole. Am Mittag besichtigen Sie das Kreml-Gelände mit seinen prachtvollen Kathedralen, deren goldene Kuppeln über der Stadt leuchten. Sie können einige Gebäude auch von innen besichtigen. Nach Ihrem Abendessen lassen Sie sich von einer einstündigen abendlichen Lichterfahrt durch die Stadt mit Stopp am Roten Platz sowie einer Metrofahrt mit Besuch zweier ausgewählt schöner Stationen verzaubern (Ausflugspaket). (FMA)

16. Tag Stadtrundfahrt Moskau und Heimflug

Nach einem reichhaltigen Hotelfrühstück unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt zur wieder aufgebauten Erlöser-Kathedrale, zum neuen Stadtquartier, zur Lomonossov-Universität, zum Nejungfrauen-Kloster sowie zum Roten Platz mit der farbenprächtigen Basilius-Kathedrale, zur berühmten ehemaligen KGB-Zentrale und zum Weissen Haus. Dann heisst es Abschied nehmen von dieser einzigartigen Traumreise. Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz. (F)

Reisehöhepunkte

- Moskau, Kasan, Jekaterinburg, Nowosibirsk, Irkutsk, Ulaan Baatar und Peking
- Bahnfahrt auf der stillgelegten Ur-Trasse der Transsib direkt am Baikalsee
- Fotostopps
- Platz des Himmlischen Friedens
- Verbotene Stadt
- Mongolische Reiterschau
- Typisch sibirische Dörfer
- Bootsfahrt und Schiffsfahrten
- Ikonen und Kathedralen
- Spezialitätenessen Zarentafel
- Kaviar- und Wodka-Probe
- Vorträge über Kultur, Land und Leute
- Optional: Auf Wunsch organisieren wir für Sie anstelle des Hotelaufenthalts in Ulaan Baatar 1 Übernachtung in einer Jurte in der Mongolischen Schweiz

Vorreise St.Petersburg

- Legendäres Bernsteinzimmer
- Prachtschlösser Zarskoje Selo und Pawlowsk
- Weltberühmtes Kunstmuseum Eremitage
- Spezialitätenessen in altrussischem Ambiente

Ihr Zug

Der Sonderzug ZARENGOLD verfügt über 3 - 4 Restaurantwagen. Ihre Mahlzeiten nehmen Sie bequem im stilvoll eingerichteten Speisewagen ein. Auch ausserhalb der Mahlzeiten steht Ihnen der Speisewagen mit Barbetrieb für einen Aufenthalt zur Verfügung. Er ist Ihr zentraler Treffpunkt auf der Reise. Hier geniessen Sie in geselliger Runde die Kaviar- und Wodkaprobe und kommen bei einem Sprachkurs den russischen Gastgebern etwas näher. Der Zug ist mit einer Klimaanlage ausgestattet (nur während der Fahrt in Betrieb), die Fenster lassen sich deshalb nur im Gang der Waggons öffnen. Die genaue Konstellation der Waggons der verschiedenen Klassen variiert je nach Abfahrt. Der Zug steht unter deutscher Leitung. Die Sauberkeit der Wagen, Ihre Sicherheit und die Qualität der Mahlzeiten während der Reise sind ein besonders grosses Anliegen.

Der Sonderzug führt zwischen Moskau und der chinesischen Grenze (Erlan) Schlafwagen unterschiedlicher Ausstattung mit. Für die Strecke können Sie auf der Sonderzugreise Zarengold aus fünf Wagenklassen wählen. Die Kategorie I (Standard) und Kategorie II (Gehobener Standard) sowie Kategorie III (Nostalgie-Komfort), Kategorie IV (Bolschoi) und Kategorie V (Bolschoi Platinum). Alle Abteile sind im Vergleich zu denen eines modernen mitteleuropäischen Schlafwagenzuges recht gross, sie haben etwa doppelt so viel Platz. Wenn Sie reisen möchten wie die roten Zaren, empfehlen wir Ihnen die Kategorie III (Nostalgie-Komfort). Hier logieren Sie stilvoll in Wagen, die jenen nachempfunden sind, in denen einstmals unter Nikita Chruschtschow und Leonid Breschnew höhere Regierungsbeamte reisten. Wenn Sie Wert auf ein eigenes Bad mit Dusche und WC legen, reisen Sie in den Kategorie IV oder V, in denen Ihnen auch ein grosses Bett zur Verfügung steht. Von Peking nach Erlan oder umgekehrt (ca. 16 Stunden) Unterbringung in chinesischen Schlafabteilen. Der chinesische Zug führt keine Waggons der Kategorien Nostalgie-Komfort und Bolschoi mit. Abteile zur Alleinbenutzung sind nicht garantiert.

Ihre Zugsabteile

Kategorie I, Standard:

In der Kategorie I logieren jeweils 4 Gäste in einem Abteil. Je zwei Betten à ca. 70 x 190 cm sind übereinander angeordnet, in der Mitte unter dem Fenster gibt es einen Tisch. In dieser Kategorie haben Sie gegen Aufpreis die Möglichkeit, das 4-Bett-Abteil mit 3 Personen zu belegen. Der Wagen hat 9 Abteile. An beiden Wagenenden befinden sich kombinierte Wasch- und Toilettenräume.

Kategorie II, gehobener Standard:

Deutlich mehr Platz bieten Ihnen die Wagen der Kategorie II. Sie teilen sich ein Abteil zu zweit und können sich in zwei gegenüberliegenden Betten (je ca. 70 cm breit und 190 cm lang, beide unten) ausschlafen. Auch in dieser Kategorie finden Sie für 9 Abteile an beiden Wagenenden kombinierte Toiletten- und Waschräume. Je nach Zugkonfiguration und eingesetzten Waggons steht Ihnen in 2 bis 4 Waggons dieser Kategorie ein Duschabteil zur Verfügung.

Kategorie III, Nostalgie-Komfort:

Die neu gebauten Wagen der Kategorie III sind im nostalgischen Stil gehalten, warten jedoch mit modernen Annehmlichkeiten auf. Sie reisen in einem Ambiente, in dem sich auch alte Sowjet-Grössen wie zuhause gefühlt hätten – allerdings mit dem Komfort des 21. Jahrhunderts. Jedes dieser rollenden Doppelzimmer bietet Ihnen nicht nur zwei übereinander angeordnete komfortable Betten (je ca. 80 cm breit und 185 cm lang), sondern auch einen Sessel, in dem Sie die vorbei gleitende Landschaft besonders bequem geniessen können. Je zwei benachbarte Räume teilen sich einen privaten Waschraum mit einfacher Dusche.

Als Gast der Bolschoi-Kategorien werden Sie in Gruppen von maximal 12 Reisenden von einem eigenen Reiseleiter betreut.

Kategorie IV, Bolschoi:

Die Abteile mit dem klangvollen Namen Bolschoi sind 5.5m² gross und verfügen über zwei Betten, das obere davon 80cm x 174 cm und das untere 110 cm x 184 cm gross. Weiterhin bietet das Abteil eine gemütliche Sitzgelegenheit, einen grosszügigen Tisch und einen kleinen Kleiderschrank. Jedes Abteil hat ein eigenes Bad, das mit Toilette, Waschbecken und integrierter Dusche mit Rundum-Duschvorhang ausgestattet ist. Jeder Zugwagen dieser Kategorie beherbergt gerade einmal 6 Abteile. Die höchstens je 12 in einem Bolschoi-Wagen Reisenden übernachten in Moskau und Peking in 5-Stern-Hotels.

Kategorie V, Bolschoi-Platinum:

Hier finden Sie Abteile, die Ihnen mit 7.2 m² noch mehr Platz bieten als die Abteile der Edel-Kategorie Bolschoi. Jedes Abteil hat ein eigenes Bad, das mit Toilette, Waschbecken und privater Duschkabine ausgestattet ist. Ein Waggon dieser Kategorie mit dem höchstmöglichen Komfort auf der Transsibirischen Eisenbahn beherbergt gerade einmal 5 Abteile, so dass maximal 10 Gäste pro Waggon Platz finden. In Moskau und Peking übernachten die Gäste dieser Kategorie in 5-Stern-Hotels.

Reisedaten

Moskau–Peking

06.05.-21.05.2012
03.06.-18.06.2012
28.06.-13.07.2012*
22.07.-06.08.2012*
16.08.-31.08.2012*
09.09.-24.09.2012*

Peking–Moskau

13.05.-28.05.2012
10.06.-25.06.2012
05.07.-20.07.2012*
29.07.-13.08.2012*
23.08.-07.09.2012*
16.09.-01.10.2012*

*Termine mit Saisonzuschlag von Fr. 230.–

Vorreise St. Petersburg

03.05.-06.05.2012
13.08.-16.08.2012

Preis pro Person im Doppelzimmer in CHF:

(Die Preise sind in der Regel als Richtpreise angegeben, damit wir auf allfällig grosse Währungsschwankungen reagieren können.)

Moskau–Peking	
Kategorie I	4200.-
Zuschlag Kategorie II	1890.-
Zuschlag Kategorie III	4130.-
Zuschlag Kategorie IV	8030.-
Zuschlag Kategorie V	10310.-
Peking–Moskau	
Kategorie I	4080.-
Zuschlag Kategorie II	1890.-
Zuschlag Kategorie III	4080.-
Zuschlag Kategorie IV	7830.-
Zuschlag Kategorie V	10190.-
Zuschlag Einzelzimmer Hotels Kat. I, II, III	640.-
Zuschlag Einzelzimmer Hotels Kat. IV, V	1420.-
Ausflugspaket	500.-
Vorreise St. Petersburg	630.-
Vorreise Einzelzimmer Hotels	270.-
Ausflugspaket Vorreise	210.-

Leistungen:

- Sonderzugfahrt in der gebuchten Kategorie ab/bis Erlan
- 3 bzw. 4 Übernachtungen in Erstklasshotels
- 2 Übernachtungen in Mittelklasshotels
- Alle Bordmahlzeiten sowie zahlreiche weitere Mahlzeiten und Spezialitätenessen
- Transfers und viele Ausflüge
- Zusätzliche Sicherheit: Arzt an Bord Ihres Sonderzuges
- Gepäckträgerservice

Ausflugspaket Zarengold

- Russland: Schiffsfahrten auf Wolga und Baikalsee inkl. Mahlzeiten und Freilichtmuseum in Irkutsk, Kreml-Innenbesichtigung sowie Lichterfahrt in Moskau mit Metro-Besichtigung
- Ulan Ude/Ulaan Baatar: Programm in Ulan Ude sowie Ausflug in die Mongolische Schweiz inkl. kleiner Reiterschau und Mittagessen
- Peking: Besichtigung Grosse Mauer/Ming- Gräber inkl. Mittagessen

Leistungen Vorreise St. Petersburg

- 3 Übernachtungen im Hotel
- Bahnfahrt im Linienzug St. Petersburg – Moskau
- Sämtliche Transfers
- Ausführliche Stadtrundfahrt
- Ausflugspaket: Besichtigung der Peter-Paul-Festung und der Eremitage und Tagesausflug nach Pawlowsk / Puschkin mit Besichtigung des Bernsteinzimmers inkl. Spezialitätenessen in Podvorje

Im Preis nicht inbegriffen:

- Anreise nach Moskau resp. Peking und Rückreise ab Peking resp. Moskau
- Visagebühren für Russland, Mongolei, China
- plus evtl. Bearbeitungsgebühren für Visa
- Ausflugspakete
- weitere Zuschläge auf Anfrage
- Trinkgelder

Reiseleitung: in deutscher Sprache

Teilnehmer: mindestens 120 Personen auf dem Zug, maximal 26 Personen in einer Gruppe; internationale Gruppe

Programmänderungen jeglicher Art vorbehalten. Bitte beachten Sie die allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen. Detailliertere Auskünfte und Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro. Es gelten die Zahlungs- und Stornobedingungen von railtour suisse.

Informationen:

Wissenswertes zur Zarengold-Reise

Wo treffen Sie die Gruppe?

Ihre Reiseleitung empfängt Sie in Peking resp. Moskau am Flughafen nach der Zollkontrolle mit einem Zarengold-Schild.

Wie ist es mit Reisepass und Visa?

Sie bekommen je nach Reise-Variante Visum-Anträge für die Länder Russland, Mongolei und China gleich bei der Buchungsbestätigung zugeschickt. Ihr Pass muss je Land eine freie Seite enthalten und nach Ende der Reise noch mindestens 6 Monate bzw. 1 Jahr (Mongolei) gültig sein. Ihr Reisepass muss den Botschaften im Original vorliegen. Wenn Sie und Ihren Pass rechtzeitig zugeschickt haben und wir die Visaanträge für Sie erledigen, erhalten Sie ihn mit den Reiseunterlagen ca. 4 Wochen vor Reisebeginn zurück. Aufgrund der aufwändigen Logistik benötigen wir für alle 3 Länder ca. 8 Wochen, je nach Saison. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auf die Bearbeitungszeiten der Botschaften keinen Einfluss haben. Sollten Sie in der Zwischenzeit verreisen wollen, können Sie einen zweiten Reisepass bei Ihrer zuständigen Behörde problemlos und sehr schnell erhalten.

Wann sollten Sie buchen?

Erfahrungsgemäss buchen viele unserer Kunden schon sehr früh, das heisst, ungefähr 9 – 12 Monate vor Reisebeginn. Je früher Sie buchen, desto wahrscheinlicher können wir Ihre Wünsche bezüglich Wahl der Fluggesellschaft, Abteilkategorie des Zuges, Lage des Abteils oder andere Sonderwünsche berücksichtigen. Besonders Plätze in den Abteilkategorien III, IV und V sind erfahrungsgemäss früh ausgebucht.

Welche Versicherung soll man abschliessen?

Wir empfehlen Ihnen, auf jeden Fall eine Annullations-Versicherung und evtl. eine Reiseabbruch-Versicherung abzuschliessen. Für die Beantragung des russischen Visums benötigen Sie zudem den Nachweis einer gültigen Auslandkrankenversicherung.

Gesundheitsnachweise

Es sind keine Impfungen oder Prophylaktischen Massnahmen vorgeschrieben. Trotzdem bitten wir Sie, sich über Infektions- und Impfschutz sowie Prophylaxenmassnahmen rechtzeitig zu informieren. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt. Auch Gesundheitsämter, Tropeninstitute, reisemedizinische Informationsdienste und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung halten Informationen für Sie bereit. Falls Sie Thrombose gefährdet sind, sprechen Sie vor langen Flügen bitte mit Ihrem Arzt, er berät Sie über wirksame Vorsichtsmassnahmen.

Wie sind die Waschgelegenheiten im Zug, muss man da nicht lange anstehen?

In der Kategorie IV und V verfügt jedes Abteil über ein eigenes Bad mit Dusche und WC. In der Kategorie III teilen sich jeweils zwei benachbarte Abteile einen Waschräume mit einfacher Handdusche. In der Kategorie I und II gibt es je 2 Waschräume/Toiletten pro Waggon. Ein Waggon der Kategorie II ist mit maximal 18 Personen belegt. Nach dem Aufstehen kann es zu kleinen Wartezeiten kommen, sonst erfahrungsgemäss nicht. Selbstverständlich können Sie auch die Waschräume der Nachbarwaggons nutzen, wenn deren Bewohner zum Beispiel schon beim Frühstück im Speisewagen sitzen. Man arrangiert sich ziemlich schnell. Die Duschkapazität für Kategorie II ist so berechnet, dass jeder Gast täglich 15 Minuten Duschzeit hat. Die Duschen wurden in der Vergangenheit nicht so häufig benutzt wie erwartet.

Ist der Zug klimatisiert?

Ja, der Zug ist klimatisiert. Nur bei Stillstand des Zuges schaltet die Klimaanlage ab. Die Klimaanlage ist allerdings Schwankungen unterworfen.

Gibt es Handtücher und Bettwäsche an Bord?

Frische Handtücher und Bettwäsche sind im Zug und in den Hotels vorhanden. Ein kleines zusätzliches Gästetuch oder ein Waschlappen im Gepäck können auf der Reise jedoch manchmal hilfreich sein.

Gibt es Stromanschluss in den Waggons?

Pro Waggon gibt es 1 -2 Steckdosen mit 220 und mit 110 Volt. Für Fön und andere verbrauchsintensive Geräte gibt es eine Steckdose im Gang der Waggons, jedoch nicht in den Abteilen. Bitte nehmen Sie auf jeden Fall Ersatzakku mit und laden diese während der Hotelaufenthalte auf, da die Stromanschlüsse im Zug erfahrungsgemäss nicht immer ausreichende Spannung bieten.

Wie gross ist die Gepäckablage?

In der Kategorie I und II ist Stauraum für 4 Reisetaschen über der Tür. Zusätzlich kann das Gepäck in der Kategorie II unter dem Bett untergebracht werden: Eine kleine Reisetasche in den Behälter unter jedem Bett plus eine mittelgrosse Reisetasche daneben. In der Kategorie III ist weniger Stauraum vorhanden: über der Tür finden zwei mittelgrosse Reisetaschen Platz. Die Abteile der Kategorie IV und V verfügen über einen kleinen Kleiderschrank.

Wo sitzt man im Zug?

Während Sie beim Frühstück sind, werden täglich vom Schaffner Ihre Betten gemacht und zu bequemen Sitzgelegenheiten umfunktioniert. Auf dem Weg durch den Speisewagen mit Barbetrieb können Sie einen kleinen oder grösseren Stopp einlegen und das gemütliche Beisammensein mit Ihren Mitreisenden geniessen. Auch ausserhalb der Mahlzeiten stehen Ihnen die Speisewagen zum Aufenthalt zur Verfügung.

Welche Mahlzeiten sind inklusive?

Beim Lesen der Reiseausschreibung werden Sie bemerken, dass die meisten Mahlzeiten bereits im Reisepreis enthalten sind. Welche Mahlzeiten inbegriffen sind, erkennen Sie an den Abkürzungen (FMA) jeweils am Ende einer Tagesbeschreibung. (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen).

Funktioniert mein Mobiltelefon?

Zwischen Moskau und Peking gibt es für den Mobilbetrieb nur noch wenige Funklöcher, zumeist in extrem dünn besiedelten Gebieten wie den Ausläufern der Gobi-Wüste in China und der Mongolei. Telefonieren ist somit fast überall auf der Strecke und in allen Städten möglich. So genannte Prepaid-Karten müssen für Auslandsgespräche teilweise erst frei geschaltet werden. Bei Detailfragen hierzu wenden Sie sich am besten vor der Reise an Ihren Netzbetreiber oder Vertragspartner.



Welche Zahlungsmittel gelten?

An Bord des Zuges werden russische Rubel, Euro und US-Dollar angenommen. Sie können ausser an Bord Ihres Sonderzuges allerdings sonst fast nirgendwo auf der Reise in Euro oder US-Dollar bezahlen. Wir empfehlen einen jeweiligen Umtausch von Euro bei der Ankunft im Hotel in jedem Land. In den guten Hotels, internationalen Restaurants und guten Kaufhäusern können Sie auch problemlos mit den gängigen Kreditkarten zahlen. Viele Banken bieten mittlerweile auch Kreditkarten an, mit denen weltweit an allen Automaten gebührenfrei Geld abgehoben werden kann.

Weitere Informationen finden sich in Ihren Reiseunterlagen, die Ihnen rechtzeitig vor Antritt der Reise zugestellt werden.

Erstelldatum August 2011 zu Erlebniszugkatalog 2012